



**Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Nußdorf**

Jahrgang 38

Freitag, den 5. Juni 2026

Nummer 12

## Aus dem Rathaus

### **Rathaus am 05.06.2026 geschlossen**

Das Rathaus ist am Freitag, 05.06.2026 (Brückentag) ausnahmsweise geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

### **Achtung – Ausstellungsdatum Führerschein überprüfen!**

Bis 2033 müssen Führerscheine, die vor dem 18.01.2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Anders als bisher verlieren die Dokumente nach 15 Jahren ihre Gültigkeit. Sie müssen dann – wie zum Beispiel der Personalausweis oder der Reisepass – erneuert werden. Für die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gilt die 15-Jahres-Gültigkeitsbefristung bereits.

Mit der Befristung sollen Fälschungen erschwert werden, da Passfoto und Personendaten regelmäßig aktualisiert werden. Eine ärztliche Untersuchung oder eine Überprüfung der Fahrtauglichkeit müssen bei der Neubeantragung nicht nachgewiesen werden.

Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Bürgerbüro oder zum Ausdrucken auf der Website der Führerscheinstelle des Landratsamtes. Den Antrag können Sie zusammen mit den erforderlichen Unterlagen im Rathaus abgeben oder direkt an das Landratsamt senden.

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden:

Hierbei handelt es sich um alte graue bzw. rosa Papierführerscheine.

Umtausch bis spätestens 19.01.2025.

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt wurden: Hierbei handelt es sich um **unbefristete Kartenführerscheine**, die vom **01.01.1999 bis 18.01.2013** ausgestellt wurden.

Ausstellungsjahr und Tag, bis zum Pflichtumtausch

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

### **Ausnahme:**

**Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.**

### **Fundbüro**

**Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:**

Datum Fund	Ort Fund	Fundgegenstand
24.02.2024	Teisendorf	Mountainbike anthrazit, Marke Exté
22.01.2026	Ufer der Traun	Autoschlüssel, Anhänger orange
Ca. Oktober 2025	Swietelsky	Smartphone weiß
13.04.2026	Ortsschild Nußdorf, Abzw. Strohmaierstraße	Notizbuch blau mit Apple-Logo
22.04.2026	Weg Wanger-Mösl-Straße in Richtung Waldrand	Anhänger Schutzengel
01.05.2026	Friedhof Nußdorf, Urnengräber	Schlüssel „Silca Italy“, mit Anhänger

Der Eigentümer kann sich im Fundbüro in der Gemeindeverwaltung melden.

Fundsachen werden in der Regel drei Monate ab Bekanntmachung aufbewahrt. Fundsachen, die unter Eigentumsvorbehalt stehen, werden sechs Monate aufbewahrt. Geringwertige Fundsachen unter zehn Euro werden maximal vier Wochen aufbewahrt.

## Aus dem Gemeinderat

### **Gemeinderat Nußdorf will Präzedenzfall verhindern**

**Zustimmung für „klaren und ruhigen Baukörper“ für Einfamilienhaus in Sondermoning – Aus der Sitzung des Gemeinderates Nußdorf**

Nußdorf. In der ersten Sitzung nach der Konstituierung des Nußdorfer Gemeinderates hatten es die Ratsmitglieder ausschließlich mit Bauleitplanung und Bauanträgen zu tun.

*Lesen Sie weiter auf Seite 3*

# Die Info-Box



## Notrufnummern

Polizei-Notruf ..... 110  
 Notarzt/Rettungsdienst Feuerwehr-Notruf ..... 112

## Gemeindeverwaltung:

83365 Nußdorf, Dorfplatz 15, Tel. 08669/8737-0,  
 Fax 8737-25,  
 E-Mail: info@nussdorf-chiemgau.de  
 www.nussdorf-chiemgau.de

## Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag ..... 15.00-18.00 Uhr  
**weitere Termine nach Vereinbarung**

## Parteiverkehr:

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
 Freitag ..... 8.00-12.00 Uhr  
 Montag ..... 14.00-16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 14.00-18.00 Uhr

## 1. Bürgermeister

Wimmer Toni ..... - 0

## Geschäftsleitung

Litzinger Anton ..... - 18

## Kämmerei

Donner Maximilian ..... - 20

## Bauamt

Maria Stippel ..... - 13

## Finanzverwaltung

Mühlbacher Brigitte ..... - 14

## Sekretariat

Stuchlik Sandra ..... - 12

## Bürgerbüro

Schlicht Magdalena ..... - 11

## Hauptamt

Biskup Michaela ..... - 27

## Standesamt Chieming

Eckstein-Mitteneder Brigitte ..... 08664/988627  
**(nach vorheriger Terminvereinbarung)**

## Konto der Gemeindekasse

VR Bank Oberbayern Südost eG  
 BIC: GENODE F1 BGL,  
 IBAN: DE33 710900 0000 08410119

## Öffnungszeiten der Gemeinde Chieming

Montag bis Freitag ..... 8.30-12.00 Uhr  
 Montag ..... 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Donnerstag ..... 14.00 bis 17.30 Uhr

## Beauftragter für Senioren und Menschen mit Behinderung:

Peter Volk ..... 08669/7427  
 oder ..... 0171/9728317

## Behörden und Einrichtungen:

### Feuerwehr Nußdorf

Kommandant Sebastian Schauer ..... 0160/97227911

### Polizeiinspektion

Traunstein ..... 0861/9873-0

**Kath. Pfarramt**, Wanger Straße 4 ..... 6816

### Kath. Kindergarten und Kinderkrippe Nußdorf,

Wanger Straße 6 ..... 6625

**Grundschule**, Waagschale 2 ..... 7122

## Servicenummern:

### Stromversorgung

#### Bereich Sondermoning Bayernwerk AG

Netzcenter Kolbermoor, Geiglsteinstr. 2,  
 83059 Kolbermoor  
 Störungsnummer Strom ..... 09 41/28 00 33 66  
 Störungsnummer Gas ..... 09 41/28 00 33 55  
 für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

#### Bereich Aiging, Herbsdorf, Mögstetten, Ruhpoint, Weiderting, Mühlthal Bayernwerk AG

**Netzcenter Freilassing**  
 Alpenstraße 1, 83395 Freilassing  
 Störungsnummer Strom ..... 09 41/28 00 33 66  
 Störungsnummer Gas ..... 09 41/28 00 33 55  
 für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

#### Bereich Nußdorf, Wang, Litzlwalchen, Hartmann EG Wolkersdorf

Schmidhamer Straße 26, 83278 Traunstein ..... 0861/4315

### Erdgasversorgung

Erdgas Südbayern GmbH,  
 Garching Str. 12, 83301 Traunreut ..... 08669/86440

### Wasserversorgung

Zweckverband der Harter Gruppe  
 Siedenbergl 1, 83339 Chieming ..... 08669/6772

### Kläranlage

Kläranlage Traunreut ..... 08669/12265



Einstimmig genehmigt wurde der Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Sondermoning an der Harter Straße. Dabei entschied sich das Ratsgremium für einen zusammenhängenden Baukörper mit Aufstockung einer Garage für eine Einliegerwohnung. Eine ebenfalls vorgelegte alternative Bauausführung, bei der die Einliegerwohnung erdgeschossig angebaut wird, lehnten die Ratsmitglieder ab und folgten damit der Empfehlung des gemeindlichen Bauamtes. Eine Befreiung für die Gebäudeform mit Einliegerwohnung als erdgeschossiger Anbau würde nach Einschätzung von Bauamtsleiterin Maria Stippel „einen Präzedenzfall mit weitreichenden Konsequenzen“ schaffen. Optisch reihte sich die Variante mit Einliegerwohnung auf der Garage deutlich besser ein und stelle einen Baukörper dar, der den Grundzügen der Planung entspreche. Im Bebauungsplan ist dies beschrieben mit: „Als Gebäudeform ist ein klarer, ruhiger, gerichteter, rechteckiger Baukörper vorzusehen.“ Durch die integrierte Einliegerwohnung reduzierte sich die versiegelte Grundfläche und der Baukörper erstreckte sich nicht mehr über die beinahe gesamte Länge des Grundstückes entlang der Harter Straße, so die Bewertung einiger Ratsmitglieder. Mit der Genehmigung des Bauantrages mit Aufstockung der Garage erteilte der Gemeinderat zudem eine Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenzen und der seitlichen Wandhöhe der Garage. Auch wurde hinsichtlich der An- und Abböschung des natürlichen Geländes einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt.

Gebilligt wurde der Planentwurf für die 12. Änderung des Bebauungsplans „Baumgarten“ für ein Grundstück am Feldschneiderweg. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung von Fachstellen, den sogenannten Trägern öffentlicher Belange. Der Bauwerber will auf dem 953 Quadratmeter großen Grundstück ein Sechs-Familienhaus mit Tiefgarage bauen. Die überbaubare Grundfläche beträgt 300 m<sup>2</sup>, die seitliche Wandhöhe des Gebäudes soll 6,20 m betragen. Um dies verwirklichen zu können, ist eine Änderung des Bebauungsplanes, bezogen auf das Grundstück notwendig. Bereits im Juni 2024 fasste das Ratsgremium den Aufstellungsbeschluss, danach aber ruhte das Verfahren auf Wunsch des Bauwerbers, weil er das Vorhaben überdenken und möglicherweise neu planen wolle.

Im März dieses Jahres wurden neue Planunterlagen eingereicht, die vor allem in den Festsetzungen für Stellplätze geändert wurden, weil die Gemeinde zwischenzeitlich eine neue Stellplatzsatzung beschlossen hatte. Pro Wohneinheit sind je zwei Stellplätze vorgeschrieben, für das geplante Bauvorhaben eines Sechs-Familienhauses somit 12 Stellplätze, die voraussichtlich durch den Bau einer Tiefgarage sichergestellt werden sollen. Nach wie vor stellten die Ratsmitglieder in Frage, ob das geplante Gebäude mit sechs Wohneinheiten im Verhältnis zum Grundstück nicht zu groß sei. Das Baugrundstück befindet sich am Rande eines Gewerbegebietes mit einem hohen Betriebsgebäude im Südosten und grenzt im Nordwesten an ein Mischgebiet mit Einfamilienhaus an. „Es können auch nur vier Wohneinheiten und ein insgesamt kleineres Wohnhaus werden, zum Beispiel wenn der Bauwerber die notwendigen Stellplätze nicht nachweisen kann“, machte Bürgermeister Toni Wimmer deutlich. Einstimmig beschloss der Gemeinderat das Bauleitverfahren durch Auslegung und öffentliche Beteiligung fortzuführen.

Ohne Gegenstimme erteilte der Gemeinderat eine Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans für die Errichtung eines Pools mit den Maßen 3 m x 8 m und einer Tiefe von 1,5 m in Nußdorf „Am Sportplatz“. Die Errichtung des Pools an sich ist bis 100 m<sup>3</sup> verkehrsfrei. Da der Pool aber außerhalb der überbaubaren Fläche errichtet werden soll, ist eine isolierte Befreiung erforderlich. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beschloss das Ratsgremium auch zum Antrag auf Errichtung eines Garten- und Gerätehauses mit angrenzendem Freisitz in Sondermoning an der Kreuzbergstraße. Das geplante Nebengebäude soll außerhalb der Baugrenzen errichtet werden soll, weshalb die Befreiung notwendig ist. Beteiligt wurde auch das Staatliche Bauamt, weil das Grundstück an die Staatsstraße 2096 angrenzt.

Längs der Staatsstraße ist eine Baugrenze von mindestens 20 m vom Fahrbahnrand einzuhalten, das Gartenhaus aber soll mit einem Abstand von zirka 15 m errichtet werden. Die Straßenbauverwaltung erklärte sich mit der Errichtung einverstanden, wies jedoch darauf hin, dass sich das Bauvorhaben im Einwirkungsbereich der Straßenemissionen befindet und Forderungen auf Lärmschutzmaßnahmen durch den Straßenbausträger nicht geltend gemacht werden können. pv.



*In Sondermoning an der Harter Straße soll ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung entstehen. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für einen kompakten Baukörper mit Aufstockung der Garage für eine Einliegerwohnung aus und gegen einen seitlichen Anbau und damit größerer versiegelter Grundfläche.*  
Foto: Volk

## Nachrichten anderer Stellen und Behörden



### **Regionaltag am 19. Juli in Traunstein**

**CHIEMGAU**

**Regionaltag**

**19. Juli • 10 Uhr**

im Stadtpark in Traunstein

Genuss,  
Handwerk und  
Tradition rund um  
„Milch und Käse“  
erleben.

## Juli - Veranstaltungen

### **Auszeit – Eine Stunde für mich**

Andrea Rosenegger lädt Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat ein, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Die nächste Auszeit findet am Mittwoch, 8. Juli, von 9 bis 10 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein statt. Musik, Texte, Stille und sanfte Bewegungen helfen dabei, zur Ruhe zu kommen und den Alltag mit frischer Energie anzugehen. Jede Auszeit ist ein offenes, unabhängiges Treffen.

**Mi., 8.07. | 09:00 – 10:00 Uhr | Traunstein | kostenfrei | ohne Anmeldung**

### **Reparatur-Café Traunstein**

Am Samstag, 18. Juli, helfen von 14 bis 17 Uhr ehrenamtliche Tüftler dabei, kaputte Alltagsgegenstände wieder flott zu machen. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Außerdem gibt's Kaffee, Kuchen und nette Gespräche in der entspannten Atmosphäre im neuen Lehmhaus am Campus St. Michael. Mehr Infos und Termine: [www.reparaturcafe-traunstein.de](http://www.reparaturcafe-traunstein.de)

**Sa., 18.07. | 14:00 – 17:00 Uhr | Traunstein | kostenfrei | ohne Anmeldung**

### **Traunsteiner Erzählcafé - Lustige Brauerei-Geschichten**

Am Dienstag, 14. Juli, ist Josef Hinterschnaiter bei Andrea Hinkofer zu Gast. Ab 18 Uhr teilt er im Sailer Keller seine Erinnerungen zum Weißbräu, dem späteren Höllbräu und dem Hofbräuhaus Traunstein. Der Austausch wird bereichert durch ehemalige Kollegen und Wegbegleiter.

**Di., 14.07. | 18:00 – 21:00 Uhr | Traunstein | kostenfrei | ohne Anmeldung**

**Anmeldung und nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861/ 69495.**

Am 04.05.2026 ging es dann für alle Kinder zur Nußdorfer Feuerwehr. In Zwei Gruppen eingeteilt erhielten die Kinder Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr. Sie besichtigten das Einsatzauto sowie das Löschfahrzeug. Mit Hilfe einer Löschkette löschten sie ein Feuer und konnten spielerisch erleben, mittels einer Sauerstoffhaube sicher aus einem verrauchten Haus zu kommen. Natürlich durfte auch der Einsatz des Blaulichtes nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön, an die Nußdorfer Feuerwehrmänner Christian Roppert und Andreas Götzing, die den Kindern dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben! Ein weiteres Erlebnis war der Ausflug der Vorschulkinder in den „Waldkindergarten Spatzennest“ nach Hart. Nach einem gemeinsamen Singen im Morgenkreis ging es gruppenweise auf Erkundungstour in der Natur. Zahlreiche Waldplätze mit verschiedensten Spielmöglichkeiten wurden sofort ausprobiert und getestet. Der „Kindergarten-Hund“ durfte kennengelernt und kurz Gassi geführt werden. Ebenso wurde gemeinsam Brotzeit gemacht und ein Spiel gespielt. Danach ging es noch einmal auf das große Spielhaus, bevor es wieder Abschied nehmen hieß. Vielen Dank an das Team des Waldkindergartens für diese tolle Erfahrung!



## Kindergartennachrichten



### **Kath. Kindergarten** **St. Laurentius Nußdorf**



### **Besuch der Teddyklinik, der Feuerwehr und des Waldkindergartens - ereignisreiches Programm im Nußdorfer Kindergarten**



Am 28.04.2026 durften die Vorschulkinder des Nußdorfer Kindergartens in der Teddyklinik des Traunsteiner Klinikums einen informativen Tag erleben. Um den Kindern den möglichen Ernstfall spielerisch nahe zu bringen, wurden sie durch liebevolle Begleitung vieler Krankenschwestern gemeinsam mit ihren „Lieblingskuscheltieren“ kindgerecht durch die einzelnen Stationen geführt. Von der Anmeldung zur Untersuchung, weiter ins Labor, zum Röntgen und ab in den OP. Danach in die Apotheke und nach kurzer Pause weiter in den Rettungswagen, um zu schauen, wie dieser eigentlich von innen aussieht. Das Highlight und zugleich der Abschluss dieses

eindrucksvollen Vormittags war die Besichtigung des Helikopters auf der Plattform des Hubschrauberlandeplatzes. Wir sind sehr dankbar, diese wunderbare Möglichkeit bekommen zu haben!

### **Förderverein Pfarrkindergarten Nußdorf**

### **Mitgliederversammlung mit Rückblick, Wahlen und vielen unterstützten Projekten**

Am 20. April 2026 fand im Turnraum des Kindergartens Nußdorf die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des Pfarrkindergartens und der Krippe Nußdorf e.V. statt. Die 1. Vorsitzende Alexandra Huber begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich und blickte auf ein engagiertes und ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Projekte und Aktionen für die Kinder unterstützt werden. Dazu gehörten unter anderem der Martinszug, die Nikolausaktion, der Adventskranzverkauf gemeinsam mit dem Elternbeirat sowie verschiedene Anschaffungen für Kindergarten und Krippe, darunter neue Bollerwagen und eine Garten-Sitzgruppe.

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Förderung der Vorschulkinder. So wurde auch 2026 wieder der Kurs „PowerZwerge“ unterstützt, wodurch allen Vorschulkindern

eine kostenlose Teilnahme ermöglicht werden konnte. Der Kurs stärkt Kinder unter anderem in den Bereichen Selbstbehauptung, Resilienz, Umgang mit Gefühlen und Konflikten sowie in Gefahrensituationen. Ebenso wurde der „Trau-Dich“-Erste-Hilfe-Kurs des BRK für die Vorschulkinder finanziert. Zusätzlich organisierte der Förderverein im Januar den Vortrag „Kinder und Jugendliche trauern anders“ mit Referent Daniel Georg-Stoklossa von GefühlsHelden Traunstein.

Erfreulich entwickelte sich auch die Mitgliederzahl des Fördervereins, die inzwischen auf 86 Mitglieder angewachsen ist. Die Vorstandschaft bedankte sich herzlich für die Unterstützung und die große Bereitschaft, sich für die Kinder in Nußdorf einzusetzen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde außerdem die Anpassung des Mitgliedsbeitrags beschlossen. Der Jahresbeitrag für natürliche Personen beträgt künftig 15 Euro pro Jahr. Damit soll die finanzielle Handlungsfähigkeit des Fördervereins auch in Zukunft sichergestellt werden, um weiterhin zahlreiche Projekte und Anschaffungen für Kindergarten und Krippe ermöglichen zu können. Außerdem besteht ab sofort auch die Möglichkeit für Unternehmen oder andere Vereine, mit einem variablen Beitrag Mitglied des Fördervereins zu werden.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden (v.l.n.r.) Maria Müller als 2. Vorsitzende, Alexandra Huber als 1. Vorsitzende, Lisa Götzinger als Kassierin, Yvonne Rath als Beisitzerin sowie Martina Ober als Schriftführerin einstimmig wiedergewählt beziehungsweise im Amt bestätigt.



## Großzügige Spende vom Förderverein Sondermoning

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein Sondermoning für die großzügige Spende in Höhe von 500 Euro. Die Unterstützung wurde im Rahmen einer offiziellen Spendenübergabe an den Förderverein des Pfarrkindergartens und der Krippe Nußdorf festgehalten. Dank solcher wertvollen Beiträge können auch künftig wichtige Projekte, Anschaffungen und Aktionen für die Kinder umgesetzt werden. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich für diese großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Die Vorstandschaft bedankt sich außerdem beim Team des Kindergartens und der Krippe, beim Elternbeirat, allen Mitgliedern, Spendern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Ein Bericht vom Förderverein des Pfarrkindergartens und der Krippe Nußdorf e.V.

# Kirchliche Nachrichten



## Pfarrei Nußdorf

### **OFFLINE. Taizé-Gebet in der Chieminger Pfarrkirche**

Egal, was diese Woche in der Schule, im Job oder sonst in deinem Leben los war – hier ist ein Ort, an dem du nichts liefern musst. 45 Minuten nur du, warmes Kerzenlicht und die meditativen Gesänge aus Taizé.

Keine Predigt, kein langes Stehen. Schnapp dir ein Kissen, setz dich zu uns in den Altarraum und schalt einfach mal ab.

Wann? 12.06. um 19.30 Uhr  
10.07. um 19.30 Uhr

Wo? Altarraum katholische Pfarrkirche Chieming

Special bring dir gerne eine Decke oder ein Kissen mit, wir machen es uns gemütlich



### **Gottesdienstordnung vom 06.06.2026 - 19.06.2026**

#### **So., 07.06. - 10. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Hl. Messe  
f. Maria Zehentmaier v. Martha Kinzner / Kienberg  
Jahramt f. Alfons Stöger v. Marianne m. Familie  
f. Irma Osenstätter v. Marianne Stöger  
f. Tobi Brandl v. Resi Wimmer m. Familie

#### **Do., 11.06. - Hl. Barnabas, Apostel**

18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe

#### **Sa., 13.06. - Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

14:00 Taufe

#### **So., 14.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Hl. Messe  
f. Irma Osenstätter v. Resi Wimmer Herbsdorf m. Familie  
f. Franz Ober v. Irme Ober m. Familie  
f. Josef Weinzierl v. Fam. Weinzierl z. Namenstag  
Amt nach Meinung v. Heinrich Braml  
f. Herbert Schreiner v. Ehefrau u. Kindern  
f. verstorbene Angehörige u. Freunde v. Fam. Schreiner

#### **Do., 18.06. - Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis**

18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf Wunsch eine **Beichtgelegenheit nach Vereinbarung** angeboten werden kann. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Seelsorger direkt an.

**Das Seelsorgeteam bietet an, die Hl. Kommunion für alte oder kranke Pfarreimitglieder zuhause zu spenden. Fester Termin ist der erste Freitag im Monat oder auch nach Vereinbarung. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.**

Für die Angabe von Intentionen können Sie auch gerne weiterhin die Kuverts benutzen, die in den Kirchen auslegen. Diese können Sie in der Kirche/Sakristei abgeben oder in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen. Bitte immer **4 Wochen im Voraus** einreichen, damit alle Intentionen noch rechtzeitig im Gemeindeblatt und in den Tageszeitungen veröffentlicht werden.

#### **Öffnungszeiten Pfarrverband**

#### **Pfarrbüro Nußdorf**

**Kontaktdaten:** TEL: 08669-6816  
EMAIL: st-laurentius.nussdorf@ebmuc.de  
Pfarrsekretärin: Petra Hoffmann  
Öffnungszeiten: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr  
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr

**Pfarrbüro Chieming**

**Kontaktdaten:** TEL: 08664-200  
 EMAIL: pv-chieming@ebmuc.de  
 Pfarrsekretärin: Annette Geserer

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. 09.00 - 12.00 Uhr  
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr  
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Ising**

**Kontaktdaten:** TEL: 08667-690  
 FAX: 08667-876799  
 EMAIL: mariaehimmelfahrt.ising@ebmuc.de

Pfarrsekretärin: Christine Mayer

**Öffnungszeiten:**  
 Mi. 08.30 - 11.30 Uhr  
 Do. 13.00 - 16.00 Uhr

**Seelsorge Telefon:**

Im seelsorgerischen Notfall sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros erreichbar - zu jeder Tageszeit!

**Notfall-Nummer: 0162-337 2 335**

**Kath. Frauengemeinschaft Nußdorf****Kuchenspenden für das Pfarrfest**

Wir möchten unsere Mitglieder sehr herzlich einladen uns an Fronleichnam am 04.06.2026 bei der Fronleichnamsprozession zu begleiten. Nach dem Gottesdienst in der Kirche werden wir mit unserer Standarte bei der Prozession durch das Dorf mitbeten und mitmarschieren. In der Prozession wird das Allerheiligste in einer Monstranz unter einem festlichen Himmel durch das Dorf getragen.

Nach der feierlichen Fronleichnamsprozession wollen wir das Miteinander in unserer Gemeinde bei einem gemütlichen Pfarrfest feiern. Der Pfarrgemeinderat ist für die Organisation und für das Mittagessen zuständig, die Frauengemeinschaft für Kaffee und Kuchenverkauf. Wir hoffen auf viele Kuchen und Tortenspenden. Wir möchten euch wiederum bitten, uns zu unterstützen. Unser Erlös vom Kuchenverkauf geht an die Pfarrei Nußdorf. Die Kuchen und Torten können ab 8 Uhr im Pfarrsaal abgegeben werden. Bitte die Zutatenliste bzw. das Rezept und den Namen beifügen. Bitte auch daran denken die Platten und Behälter mit Namen zu versehen. Es ist schwierig die Platten sonst zuzuordnen. Herzlichen Dank für eure Mithilfe.

Bei Fragen bitte bei Heidi Meisinger anrufen. 0861 14 409.

C.K.

**Wir wandern wieder**

Die nächste Wanderung findet am **Dienstag, den 16.06.2026** statt. Alle, die gerne mitwandern möchten, sind herzlich eingeladen. **Treffpunkt:** Jeden dritten Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** am **Kirchenparkplatz**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; wir bilden Fahrgemeinschaften vor Ort.

C.K.

**Herzliche Einladung zum Jahresausflug**

Wir möchten alle sehr herzlich einladen, am Samstag, den **04. Juli 2026** mit uns nach Radstadt zu fahren. Am Fuße des Dachsteins, auf 980 m Seehöhe, liegt das Mandlberggut - ein biologisch geführter Bauernhof im Herzen des Salzburger Landes, zwischen Ramsau am Dachstein und Radstadt. Dort nehmen wir an einer Führung und Verkostung teil. Die Whisky- und Edelbranddestilliererei sowie die Zirben- und Latschenkiefern-ölbrennerei sind die Herzstücke des Hofes. Gegen 12 Uhr kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen bei der Oberhofalm in Filzmoos ein. Die einzigartige Almhütte liegt 6 km von Filzmoos entfernt, am Fuße der imposanten Bischofsmütze und im malerischen Talschluss des „Hofalmgebietes“. Es besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Wanderung zum Almsee. Schau ma, dass der Bus voll wird und es ein lustiger Ausflug wird. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn viele Frauen mitfahren.

C.K.

**Abfahrt**

7:45 Uhr	Sondermoning Wirtshaus
7:50 Uhr	Litzlwalchen Dorfmitte
7:55 Uhr	Nußdorf Kirchenparkplatz
8:00 Uhr	Aiging Wirtshaus
8:05 Uhr	Herbsdorf Bus Häusl

Weitere Informationen und Anmeldungen unbedingt bei Helene Lex 08669 6985 oder bei Heidi Meisinger 0861 14 409.

**Wanderung zur Bäckeralm in Inzell**

Bei ungewisser Wetterlage, aber mit umso besserer Laune, trafen wir uns am Parkplatz in Nußdorf. Schon beim Start war die Vorfriede spürbar - unser Ziel: die idyllisch gelegene Bäckeralm bei Adlgaß in Inzell.

Gemeinsam machten wir uns auf den Weg durch die schöne Natur. Als wir schließlich die weite Almwiese erreichten und die Bäckeralm vor uns lag, war die Freude groß. Oben angekommen wurden wir nicht nur mit einer herrlichen Aussicht belohnt, sondern auch mit einer gemütlichen Einkehr. Bei einer Kaspressknödelsuppe, Kaffee und köstlichem Kuchen - der Kaiserschmarrn durfte natürlich nicht fehlen - genossen wir die gemeinsame

Zeit in vollen Zügen. Solche Wanderungen sind für uns immer etwas ganz Besonderes: Zeit füreinander, Bewegung an der frischen Luft und viele schöne Gespräche und Momente, die in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle die dabei waren - es war wieder ein rundum gelungener Tag!

C.K.



## Veranstaltungs-Kalender

**Veranstaltungskalender der Nußdorfer Ortsvereine**

<b>06.06.26</b>	<b>18:30 Uhr</b> Vereinsplatteln GTEV
<b>13.06.26</b>	<b>08:00 Uhr</b> Weihestephan-Ausflug Gartenbauverein
<b>14.06.26</b>	<b>08:00 Uhr</b> Feuerwehrfest H. Kreuz



# Vereine und Verbände

## Freiwillige Feuerwehr Nußdorf



### Elf Jugendfeuerwehler mit Erfolg bei Leistungsprüfung

**Sechs Mädchen und fünf Buben der Nußdorfer Feuerwehr mit Jugendleistungs-spange belohnt**

Erfolg für sechs Mädchen und fünf Buben der Jugendfeuerwehr Nußdorf: Die Anwärter legten die Jugendleistungsprüfung ab und alle elf bestanden den ersten bedeutenden Feuerwehrleistungstest mit Bravour. Dafür wurden Katja Linnemann, Laura Linnemann und Lisa Linnemann, Miriam Niederbuchner, Anna-Maria Ragaller, Theresa Steiner sowie Moritz Höllthaler, Jakob Schmid, Kilian Rächl, Johannes Roppert und Martin Schönhuber mit der Jugendleistungs-spange belohnt.

Auf zehn Stationen zeigten die Jugendlichen an praktischen Übungen und in der Theorie ihr Können und Wissen. Der Zielwurf mit der Feuerwehrleine, das Zusammenkuppeln von 90 Meter C-Schlauch innerhalb eines Zeitlimits, das Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauches innerhalb eines Korridors, das Kuppeln von Saugschläuchen sowie das Zuordnen von Ausrüstungsgegenständen waren Bestandteile der Prüfung. Zudem mussten die Anwärter in nur 40 Sekunden einen Brustknoten knüpfen und in nur zehn Sekunden einen Mastwurf am Sauganschluss einer Tragkraftspritze anlegen. Auch war bei der abschließenden schriftlichen Prüfung ein Fragenbogen auszufüllen. Kreisbrandinspektor Martin Schupfner lobte die durchwegs guten Prüfungsergebnisse und gratulierte den Feuerwehranwärtern zum Erfolg. Zwar wurden ein paar Fehler gemacht, doch keiner der Jugendlichen sei auch nur annähernd an die Fehlerhöchstzahl von 35 herangerückt, betonte Schupfner. „Die Jugendleistungsprüfung ist keineswegs ein Pappenstein, die schüttelt man nicht so einfach aus dem Ärmel,“ machte der Kreisbrandinspektor deutlich. Vielmehr sei die Jugendprüfung ein erster und sehr wichtiger Schritt und bilde die Grundlage für jede weitere Feuerwehrausbildung, so Schupfner.

Kommandant Sebastian Schauer dankte vor allem Mathias Mayer, der die Jugendlichen ausgebildet und auf die Leistungsprüfung vorbereitet hatte. Ebenso würdigte er Jugendwart Thomas Huber für die umfangreiche Begleitung der jungen Anwärter. Besonders stolz sei Schauer darüber, dass erstmals mehr Mädchen als Buben der Jugendgruppe angehören und ausnahmslos alle die Leistungsprüfung bestanden haben. Ein Novum ist auch, dass mit den Zwillingen Lisa und Laura Linnemann und der älteren Katja drei Geschwister dabei waren. Schauer bat die Jugendlichen der Feuerwehr die Treue zu halten und den Weg in die aktive Mannschaft kontinuierlich zu beschreiten. Die Prüfung wurde von den Schiedsrichtern Martin Schupfner, Stefan Reichelt, Konrad Unterstein und Alois Wimmer kritisch beäugt, doch fand das Quartett nur wenig Grund den Rotstift anzusetzen und Fehlerpunkte zu notieren. pv.



Teil der Jugendleistungsprüfung sind Knoten und Stiche. Anna-Maria Ragaller (rechts) und Theresa Steiner zeigten wie ein Mastwurf mit Halbschlag am Strahlrohr angelegt wird.



Das Zusammenkuppeln einer zweiteiligen Saugleitung ist eine der zehn Stationen der Jugendleistungsprüfung.



Auch eine 90 Meter lange Leitung aus sechs C-Druckschläuchen musste innerhalb eines Zeitlimits zusammengekuppelt werden, hier Johannes Roppert (links) und Martin Schönhuber bei der Prüfung.



Am Sauganschluss einer Tragkraftspritze musste von den jugendlichen Prüflingen, hier Lisa Linnemann, ein Mastwurf angelegt werden.

Alle Fotos: Volk

## GTEV Nußdorf

### Aktive messen sich beim Fünf-Vereine-Preisplatteln



Zum **Fünf-Vereine-Preisplatteln** mit **Dirndldrahn** treten die Aktiven aus den Trachtenvereinen Grabenstätt, Bergen, Chieming, Vachendorf und Nußdorf **am**

**Samstag, 6. Juni ab 18:30 Uhr in Grabenstätt, Turnhalle** an. Unter den Augen der Preisrichter werden beim Vergleichswettbewerb die Tagesbesten ermittelt. Die Nußdorfer Aktiven laden alle Interessierten zum Zuschauen und Anfeuern der Aktiven ein und freuen sich auf viele Zuschauer und „trachtlerische Schlachtenbummler.“

## Bilder suchen und Schuhe zuordnen

### 324 Teilnehmer bei Radlbildersuchfahrt des Trachtenverein Nußdorf

**Nußdorf.** Hanna Wimmer und „Die Oberfeldler“ sind die Sieger der Radlbildersuchfahrt. In der Einzelwertung sammelte Hanna Wimmer mit 1017 Punkten die meisten aller 36 Einzelstarter. Den zweiten Platz holte Irmgard Niederbuchner (1012 Pkt.). Dritte wurde Martina Pöschl (1007 Pkt.). Die Gruppenwertung dominierten „Die Oberfeldler“ mit 1031 Punkten und deutlichem Vorsprung vor dem zweitplatzierten Team „Bavaria One“ (1006 Pkt.). Auf Platz Drei, mit nur einem Punkt Rückstand, die „Strohmaier Straße Downtown“. 72 Gruppen – Familien, Vereinsteam, Freundeskreise, Straßengemeinschaften – wetteiferten um den Gruppensieg. Alles in allem nahmen 324 radelnde Bildersucher an der traditionellen Veranstaltung teil, die von den aktiven Buam und Dirndl des Trachtenverein alle zwei Jahre veranstaltet wird.

Für die Bildersucher auf Fahrrädern standen jedoch nicht Punkt und Sieg im Vordergrund, sondern die Gaudi und Freude am Mitmachen und Dabeisein. Die 324 „RaBiSu-Teilnehmer“, vom einjährigen Nachwuchs im Radanhänger bis zu sportlich rüstigen Senioren, nahmen an der beliebten Veranstaltung teil. Dazu verwöhnte bestes Frühlingwetter die Teilnehmer und damit auch alle Mühen der Aktiven Trachtler für Organisation und Durchführung. Auf der 14 Kilometer lange Strecke und waren 20 Bildausschnitte zu suchen. Neun Einzelstarter oder Gruppen entdeckten alle 20 Suchbilder. Die Strecke führte über Wang, Weiderting, Leiderting, Roitwalchen nach Rettenbach und über Kaltenbach und Aiging zurück nach Nußdorf zum Ziel am Bürger- und Vereinsheim. Neben der Beantwortung von Fragen zu den Suchbildern waren mehrere Sonderprüfungen zu absolvieren. So mussten die Teilnehmer schätzen, mit wie vielen Tannennadeln ein Einwegglas gefüllt ist. Geschätzt wurde zwischen 365 und 12827 Nadeln – richtig war 6318. Auch waren anhand von Fotos die Haferlschuhe den Tanzpaaren der Aktiven zuzuordnen.

Um Geschicklichkeit und Schnelligkeit ging es beim Durchlaufen eines Hindernisparcours. Aufgabe der Akteure war es möglichst schnell einen Golfball auf einem Löffel über Hürden zu tragen und Würfel mit einer Grillzange aufeinander zu stapeln. Auch mussten die Teilnehmer am Ziel einen Tannenzapfen abliefern, der möglichst dem Gewicht eines „Musterzapfens“ entsprechen sollte, das am Start gezeigt wurde. Nach rund vier Stunden Fahr- und Suchzeit waren die meisten der Teilnehmer am Ziel. Nicht jeder hatte alle Bilder gefunden und auf den Spielestationen Pluspunkte liegenlassen, doch bei allen bildersuchenden Radfahrern zählte der Spaß und die Gaudi am lustigen Wettbewerb. Ausgezeichnet organisiert war die Veranstaltung von den Aktiven des Trachtenvereins, die auch um das leibliche Wohl der Pedalritter sorgten. Die Sieger wurden nach Ende der Rundfahrt beim abendlichen Gartenfest auf dem Vorplatz des Bürger- und Vereinsheim gekürt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Vereinsmusikanten. pv.



Mit einem Golfball auf einem Löffel, so schnell als möglich über Hindernisse und unter einem Flatterband hindurch. Bei Sonderprüfungen konnten die Bildersucher zusätzliche Pluspunkte sammeln.



„Zu welchem Aktivenpaar gehören welche Schuhe?“ – das war eine der Sonderaufgaben, die bei der Radlbildersuchfahrt des Trachtenvereins zu meistern waren.  
Foto: (Fotos: Volk)

## „Da Pfiingstl, da Pfiingstl, da Pfiingstl is da“

### Trachtenjugend Nußdorf pflegt alten Pfiingstbrauch

Nußdorf. Sieben Buam der Trachtenjugend Nußdorf führten auch heuer den Pfiingstl durch das Dorf. „Da Pfiingstl, da Pfiingstl, da Pfiingstl is do, a Schüssel voll Küachlerl gib't überall ob“, mit diesem Vers baten die Buben um eine kleine Spende. Und sobald ein Geschenk oder eine Spende in den mitgebrachten Korb eingelegt war, hüpfte der Pfiingstl zum Dank, so dass die Glocke zu hören war, die er unter seinem Laubgewand trägt. Das „Pfiingstl gehen“ ist ein alter Pfiingstbrauch, bei dem ein, in Buchenzweigen eingebundener Bursche von Begleitern an Seilen von Haus zu Haus geführt wird. An den Haustüren wird ein Pfiingstspruch mit guten Wünschen aufgesagt und dafür erhält der Pfiingstl und seine Begleitergruppe eine Belohnung, in Form von Naturalien oder Geld. Unüberhörbar ist der „Laubmann“, „Maimann“ oder „grüne Georg“, wie der Pfiingstl auch genannt wird, durch eine große Glocke, die ihm um die Hüften gebunden wird.

Vor mehr als vier Jahrzehnten war der Pfiingstsonntag in Nußdorf ohne den Pfiingstl unvorstellbar. Der Brauch geriet in Vergessenheit, doch seit gut zehn Jahren läuft der Pfiingstl – dank der Initiative des Trachtenvereins – wieder durch die Dorfstraßen. Der alte Brauch hat seinen Ursprung in der germanischen oder keltischen Zeit. Der Pfiingstl verkörpert die Fruchtbarkeit und symbolisiert den Sieg des Sommers über den Winter. Wenn der Pfiingstl mit Wasser übergossen und dadurch die Erde befruchtet wird, erwacht die Vegetation zu neuem Leben. Und der Winter ist besiegt. Ein kräftiger Wasserguss ist dem Nußdorfer Pfiingstl allerdings erspart geblieben. Auch wurde nicht verraten, welcher Bub in das Laubkleid eingebunden war.

pv.



Die Sieger der Radlbildersuchfahrt: Hanna Wimmer (2. von links) und das Team „Die Oberfeldler“ zusammen mit Lena Wimmer (links), Christof Schauer (3. von links) sowie (von rechts) Andreas Niederbuchner und Christina Niederbuchner von den Aktiven des Trachtenvereins.



Die Buam des Trachtenvereins pflegten auch in diesem Jahr den alten Brauch des „Pfungstl“ und führten den „Laubmann“ durch das Dorf.

## Vorankündigung: Trachtenfest in Truchtlaching am 21. Juni 26

Am **Sonntag, 21. Juni 2026**, feiert der GTEV „D'Alztaler“ Truchtlaching sein 125-jähriges Bestehen. Wir – der Trachtenverein Nußdorf – feiern mit. Am Festsonntag nehmen wir um 10 Uhr am Festgottesdienst und anschließend am Festzug sowie gemütlichem Beisammensein im Festzelt teil. Der Einzug der Vereine ist ab 8 Uhr, die Nußdorfer treffen sich kurz vorher zum gemeinsamen Einzug vor dem Festzelt. Wir werden mit der Musikkapelle Nußdorf und einem Leutwagen am Festzug teilnehmen und wollen mit einer großen Abordnung „auftreten“. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Beteiligung und zahlreiche Teilnehmer aus unserem Verein. Es ist das einzige Trachtenfest, zu dem wir heuer eingeladen sind und fahren. Diese einmalige Gelegenheit sollte man doch nicht versäumen!

Am Vortag – **Samstag, 20 Juni 2026** ab 20 Uhr ist der Festabend der Truchtlinger Trachtler mit der Musikkapelle Surberg-Lauter, Vereinsgruppen, Gaujugend- und Gaugruppe des Gauverbands I. Für den Festabend hat die Vorstandschaft ausreichend Plätze reserviert – **Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Zelt.**

## DJK Nußdorf



### Tennis

Tennissaison 2026



### Tennistraining – Letzte Plätze im Kinder und Jugendtraining

Am 15.6.26 startet das Montagstraining.  
Für die 9-11 jährigen Kids und die Kids und Teens ab 12 Jahren gibt es noch Restplätze.



#### Gruppeneinteilung:

16-17 Uhr für Kinder von 9-11 Jahren  
17-18 Uhr für Kids und Teens ab 12 Jahren  
7 Termine bis zu den Sommerferien,  
Kosten 49€

Termine, die wetterbedingt ausfallen,  
werden nachgeholt.

Zum Einstieg ins Training sind 2 kostenfreie Schnuppertermine möglich. Danach ist die Mitgliedschaft im Sportverein DJK Nußdorf und die Zugehörigkeit zur Tennisabteilung nötig.

Du willst trainieren? Auf geht's, schicke deine Anfrage an unsere Jugendwartin Christiane Drescher unter [drescher.c@gmx.de](mailto:drescher.c@gmx.de) oder melde dich unter 0171/9220711.

## Schützengesellschaft Nußdorf



### Einladung

Die Schützengesellschaft Nußdorf beteiligt sich am 28.6. Beim Gauschützenfest in Truchtlaching. Hierzu laden wir alle Schützinnen und Schützen recht herzlich ein und freuen uns auf rege Beteiligung!

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Markus Osenstätter (0151/26887622) bis 17.6., damit wir genügend Plätze im Festzelt reservieren können!

Abfahrt ist um 8 Uhr am Vereinsheim!

## Gartenbauverein Nußdorf



## Kinderprogramm Gartenbauverein im Frühjahr

Am 26.03.2026 starteten wir mit unserem diesjährigen Kinderprogramm. Um Gärtnern und Kreativität zu verbinden, gestalteten die 12 Buben und Mädchen einen Blumentopf, um darin Kresse zu säen. Der Topf wurde mit Acrylfarben in weiß, braun oder schwarz angemalt. Nachdem die Farbe trocken war, wurde ein Hasengesicht darauf gezeichnet mit Stupsnase und Barthaaren. Dann wurden noch Augen aus Filz, Ohren aus Papier und ein Pompon als Schwänzchen aufgeklebt. Nun war der Topf fertig und er konnte befüllt werden. Die Kinder gaben zuerst etwas Blähton hinein, damit das Gießwasser dann gut ablaufen kann. Dann die Erde und der Kressesamen wurde oben drauf gestreut. Damit alles gut wachsen kann, durfte das Gießen natürlich nicht fehlen.

Zum Muttertagsbasteln am 7. Mai hatten sich 16 Kinder angemeldet. Jeder konnte zwei kleine Geschenke basteln. Zum einen fädelten sie bunte Perlen auf einen Draht, der mit ein bisschen Geschick zu einem Herz geformt wurde. Dieses wurde dann ebenfalls mit Draht auf einen flachen Kieselstein befestigt. Das zweite Geschenk waren Teebeutel. Loser Fruchttete wurde in Teebeutel gefüllt. Mit einem selbst gestalteten Papierherz an einem Faden wurde der Teebeutel zugeschnürt.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und unser Team freut sich immer wieder, dass so viele Buben und Mädchen mitmachen.

ga





## Nußdorfer Notizen

### Posch Bau unterstützt Netzwerk Hospiz und Vergissmeinnicht

3000 Euro aus Tombola-Erlös für gemeinnützige Vereine

Eine Spende von jeweils 1500 Euro überreichten die Geschäftsführer der Posch Bau GmbH aus Nußdorf an Vertreterinnen des Netzwerk Hospiz und Vergissmeinnicht Chiemgau. Beim Tag der offenen Tür aus Anlass des 55. Geburtstags des Bauunternehmens, zu dem mehr als 2000 Besucher gekommen waren, veranstaltete Posch Bau eine Tombola zugunsten des Hospizvereins und der Ambulanten Palliativversorgung sowie des wohltätigen Vereins, der finanzielle Hilfen für arme, kranke und notleidende Menschen in der Region leistet.



Spenden von jeweils 1500 Euro überreichten die Geschäftsführer (von links) Andreas Niederbuchner, Bernhard Posch und Hans Hofmeister an Cornelia Pöhlmann vom Netzwerk Hospiz und Birgit Sailer, 1. Vorsitzende von Vergissmeinnicht Chiemgau. Foto: Volk

### Zur Erinnerung an Irmengard Osenstätter



Irmengard Osenstätter  
\*16. August 1935  
†29. Januar 2026

Es gibt wohl kaum jemand in Nußdorf, der sie nicht kannte – die Wanger Irma. Und wenn es vielleicht doch jemand geben sollte, der nicht wusste, von wem die Rede ist, wenn von Irmengard Osenstätter gesprochen wird, sie – die Irma – kannte Gott und die Welt, wusste von den Menschen in Nußdorf und um sie herum. Sie war zweifellos ein Nußdorfer Original und ist aus der Dorfgemeinschaft eigentlich nicht wegzudenken. Am 29. Januar starb Irmengard Osenstätter, Wanger Irma von Nußdorf, im 91. Lebensjahr. Mit diesen Zeilen sei an sie erinnert und ihr Leben, und zudem sei ihr

vielfältiges Engagement für ihre Heimat Nußdorf gewürdigt. Irmengard Wimmer, wurde am 16. August 1935 auf dem Weidboden-Hof bei Hart geboren. Dort ist sie mit ihren vier älteren Brüdern aufgewachsen. Sie besuchte die Schule in Hart und hat nach dem Abschluss auf dem elterlichen Hof mitgearbeitet. Ihre Kinder- und Jugendzeit fiel in die Zeit des Zweiten Weltkrieges und die harte Zeit danach - eine Zeit voller Sorgen, Ängste und Nöten. Es gab viel Arbeit, aber wenig Brot! Viel Arbeit begleitete sie ihr ganzes Leben. Zum Jahreswechsel 1958/59 besuchte sie die Hauswirtschaftliche Winterschule.

Am 2. Mai 1959 haben Irma und ihr Hans in der Antoniuskapelle in Maria Eck geheiratet. Vier Kindern hat Irma das Leben geschenkt - Hans, Andreas, Alfons und Irmi. Die Familie war ihr ein Herzensanliegen. Sie hat gern und gut gekocht und gebacken, den Haushalt geführt und überall geholfen, wo sie nur konnte. Gerne hat sie gefeiert und war überall mit dabei. Und wo auch immer im Dorf was los war, Irma hat geholfen. Der Trachtenverein war eines ihrer großen Anliegen, für den sie sich mit viel Enthusiasmus eingesetzt hat, bei den Röckifrauen und wann immer Hilfe gebraucht wurde - Irma war zur Stelle.

Doch nicht nur im Trachtenverein war Irma Osenstätter engagiert, auch der Frauengemeinschaft Nußdorf gehörte sie mehr als 65 Jahre als Mitglied an. Und sie war eines der Gründungsmitglieder der Musikkapelle Nußdorf.

Die Teilnahme an der Trachtenwallfahrt nach Maria Eck war für sie eine Selbstverständlichkeit. Unzählige Male ist sie den Weg hinauf nach Maria Eck gegangen hat dort bei der Gnadenmutter um Hilfe und Beistand gebetet. Bei vier Kindern, sieben Enkel- und vier Urenkelkindern gab es immer ein Anliegen, das sie der Gottesmutter anvertraut und um Beistand gebetet hat. Auch ein Sonntag ohne Gottesdienst war für Irma kaum vorstellbar. Das Rosenkranzgebet und der Gottesdienst am Donnerstagabend in der Nußdorfer Pfarrkirche wurden von ihr gern besucht.

Irma war, wie Pfarrer Herbert Walter beim Trauergottesdienst sagte, „eine leutselige Frau“. Mancher mag sie als neugierig und schrullig bezeichnet haben. Aber das war nie böse gemeint! Sie war an ihren Mitmenschen interessiert und wenn jemand fremd war, dann ist sie freundlich darauf zugegangen und hat gefragt, wie er oder sie den heißen, woher er oder sie komme. Von Irma wurde nach dem Hausnamen gefragt und häufig konnte sogar die verwandtschaftlichen Beziehungen des Befragten herstellen. „Wem g'hörst denn du?“, solche liebevollen Fragen an Kinder, die sie nicht kannte – die waren von der Irma zu hören.

Durch ihre fröhliche und aufgeschlossene Art war Irma allseits beliebt. Beim Einkauf am Samstag in Czogi's Dorfladen, da traf man die Irma und da war ein Ratsch obligatorisch, ein Zusammentreffen, das dem Schreiber dieser Zeilen und vielen anderen in guter Erinnerung bleiben wird – als netter Ratsch und gegenseitiger „Informationstransfer.“

Den Ruhestand konnten Irma und ihr Hans mehr und mehr genießen. Sie wanderten gern auf eine Alm und freuten sich auf die zünftige Brotzeit. Auch das Reisen mit den „Austraglern“ wurde entdeckt. Ihre Reisen führten sie nach Griechenland, Irland und ins Baltikum, in die Schweiz, nach Frankreich und Italien. Mit Freunden und der Familie fuhr Irma regelmäßig nach Südtirol.

66 Jahre sind Irma und Hans Osenstätter als Ehepaar durchs Leben gegangen, haben Freud und Leid, Höhen und Tiefen erlebt und miteinander gemeistert, „getragen von festem Glauben und der besonderen Fürsprache der Gnadenmutter von Maria Eck“, zeigte sich Pfarrer Walter überzeugt. Irma und Hans durften die Goldene, die Diamantene und die Eiserne Hochzeit feiern – in Maria Eck, wo sie sich einst das Ja-Wort gaben.

Der vermutlich schlimmste Augenblick in Irmas Lebens war der Tod ihres Sohn Andreas im Juli 2022. Bei aller Gläubigkeit und Zuversicht in Gottes Heilswerk war das ein Schicksalsschlag an dem sie schwer zu tragen hatte.

Mit zunehmendem Alter merkte Irma, dass vieles nicht mehr so gut ging wie früher und ihre Lebenskräfte nachließen. Ihr war sehr bewusst, dass der Moment des Abschieds gekommen war und sie hatte zwei Wünsche: Es sollte möglichst schnell gehen und sie wollte nicht allein zurückbleiben. Beides hat sich für Irma erfüllt. Mitte Januar kam sie ins Krankenhaus und

zunächst schien alles wieder gut zu werden. Dann aber waren zwei Operationen notwendig, die einfach zu viel für sie waren. Am Donnerstag, 29. Januar, starb Irmengard Osenstätter. Sie ging vor ihrem Hans, denn sie wollte nicht ohne ihn sein.

Irma hat sich entschieden, dass sie aus dieser Welt gehen will. Sehr deutlich hatte sie das zu Pater Gabriel-Anton gesagt, der ihr die Krankensalbung gespendet hatte. Als der Seelsorger um ihre Genesung betete, sagte Irma: „Jetzt bin i aber enttäuscht, i mecht doch sterbn.“ Zwei Tage später wurde ihr Wunsch erfüllt, sie starb in den Armen ihres Sohnes Alfons.

Eine große Trauergemeinde verabschiedete Irma Osenstätter beim Seelengottesdienst am 3. Februar in der Pfarrkirche St. Laurentius. Pfarrer Herbert Walter sagte zu Beginn: „Das so viele da sind, das hat sich Irma verdient - dass gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird, wie sie es immer und immer wieder hier getan hat. Und das gleich drei Pfarrer (Pater Gabriel-Anton Ferent, Pfarrer Ionel Anghel, Pfarrer Herbert Walter) und Seelsorger (Pastoralreferent Michael Kohl) und so viele Leute da sind, das hätte sie sich gewiss gewünscht.“

Stephan Wahl, Leiter des Kirchenchores würdigte die Verstorbene, als treue Wegbegleiterin, die mehr als fünf Jahrzehnte im Nußdorfer Kirchenchor sang und die Stütze im Sopran war. Sie trug die Musik im Herzen und man konnte ihre große Begeisterung für den Chorgesang erleben. „Irma Osenstätter liebte das Leben und die Gemeinschaft, sie war liebevoll kommunikativ und ein humorvoller Mensch. Hab Dank für dein Lachen und die Musik“, so Wahl. Gerhard Freutsmiedl vom Pfarrgemeinderat hob ihren Einsatz für die Pfarrgemeinde hervor, als fleißige Kirchgängerin, Rosenkranzbeterin und Caritas-Sammlerin. Auch sperrten Irma und Hans Osenstätter über viele Jahre Tag für Tag die Pfarrkirche morgens auf und abends wieder zu. Ein Dienst der unbemerkt im Hintergrund geleistet wurde, umso mehr aber Dank und Anerkennung verdiene. Stefanie Brunner sagte, der Trachtenverein verabschiedete sich mit großer Dankbarkeit von ihrem Ehrenmitglied. Irma Osenstätter bezeichnete Brunner als „Vereinsurgestein“. Sie habe sich bis 1987 um die Tracht und das Gwand der Kinder und Jugendlichen gekümmert und darauf geachtet, dass die jungen Vereinsmitglieder „immer sauber daherkommen.“ Irma sei die starke Frau im Hintergrund gewesen, die ihrem Mann Hans, der lange Jahre Vorsitzender des Trachtenvereins war, den Rücken freigehalten habe. Für die Verdienste um den Brauchtumsverein und die Trachtensache wurde sie 2022 mit dem Goldenen Gauehrendenzeichen geehrt. „Nußdorf ohne die Irma, das ist unvorstellbar“, so Stefanie Brunner.

Pfarrer Herbert Walter sagte zum Ende seines Rückblicks auf das Leben der Verstorbenen: „Irma Osenstätter - die Wanger Irma - war eine so religiöse und fromme Frau, dass ich mir gar nichts anderes vorstellen kann, als dass sie jetzt im Paradies sein darf. Mit ihr haben wir eine große Fürsprecherin vor Gottes Thron. Denn ich kann mir gut vorstellen, dass sie sich traut, vor Gott hinzutreten und ihre Bitten dort vorträgt.“ Und er forderte die Trauergemeinde auf: „Machen wir's wie die Irma: Glauben wir an Christus, dem Licht der Welt! Dann wird alles gut!“ pv.



## SOMOGYI

STEINMETZWERKSTATT

**Grab- u. Urnensteine, Reinigung/  
Renovierung, Inschriften, Tafel, ...**

Bitte vorab telefonisch Termin vereinbaren.

**Egererstr. 2, 83365 Sondermoring**  
**info@cs-steinmetzwerkstatt.de**  
**08667/879 87 17 - 0151/119 321 79**

IHR ZERTIFIZIERTER PARTNER... FÜR NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT!

# MUXENEDER

HOLZDIENSTLEISTER

FORSTBETRIEB · HOLZVERMARKTUNG  
HACK & TRANSPORTARBEITEN

[www.muxeneder-holz.de](http://www.muxeneder-holz.de)

- Holzfällarbeiten mit Harvester, per Hand oder kombiniert
- Holzurückarbeiten
- Forstpflanzenbestellung · Wegebau

Ankauf von: Frisch & Käferholz, Langholz, Industrieholz & Laubstammholz, Hackmaterial  
Übernahme von Hack- u. Transportarbeiten

Muxeneder Holz GmbH  
Info@muxeneder-holz.de · Telefon 0160 94744413  
[www.muxeneder-holz.de](http://www.muxeneder-holz.de)

## Erfolg aus einer Hand...



Wir öffnen Ihnen die Türen  
für **neue Kunden.**

Fragen  
Sie uns!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung  
und Beilagenverteilung in Nußdorf  
und Umgebung:

**Annette Hofmann**  
Gebietsverkaufsleiterin  
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18  
Mobil 01 77 / 9 15 98 60  
[a.hofmann@wittich-chiemgau.de](mailto:a.hofmann@wittich-chiemgau.de)

**Sandra Noichl**  
Marketing  
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17  
[s.noichl@wittich-chiemgau.de](mailto:s.noichl@wittich-chiemgau.de)

Freudige Ereignis-Anzeigen:

[WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN](http://WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# Private Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

**Nur 7 Euro**

← **Überschrift** (in Fettdruck)

Grid of 12 rows and 40 columns of empty boxes for text entry.

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

**Nur 14 Euro**

Grid of 12 rows and 40 columns of empty boxes for text entry.

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

**Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bergen/Vachendorf      | <input type="checkbox"/> Nußdorf                 | <input type="checkbox"/> Schleching             |
| <input type="checkbox"/> Bernau                 | <input type="checkbox"/> Oberaudorf              | <input type="checkbox"/> Seon-Seebruck          |
| <input type="checkbox"/> Chieming               | <input type="checkbox"/> Obing                   | <input type="checkbox"/> Siegsdorf              |
| <input type="checkbox"/> Grabenstätt            | <input type="checkbox"/> Palling                 | <input type="checkbox"/> Teisendorf             |
| <input type="checkbox"/> Grassau/Rottau         | <input type="checkbox"/> Prien/Breitbrunn/Gstadt | <input type="checkbox"/> Trostberg              |
| <input type="checkbox"/> Inzell                 | <input type="checkbox"/> Reit im Winkl           | <input type="checkbox"/> Übersee aktuell        |
| <input type="checkbox"/> Marquartstein/Staudach | <input type="checkbox"/> Ruhpolding              | <input type="checkbox"/> Unterwössen/Oberwössen |
|   |  | <input type="checkbox"/> Waging                 |

Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bargeld liegt bei

Bankeinzug \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

**IBAN: DE** [Grid of 24 empty boxes]

**SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97**

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).**

**Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:**

## LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an [anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de)

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

# Kleinanzeigen

**Sammler kauft gegen Barzahlung**  
 Militärnachlässe, -Münzen, -Stahlhelme, - Orden,  
 -Uniformen, -Dokumente, etc., alles vor 1945  
**Telefon: 01 71 / 4 17 13 00**

**ACHTUNG! Zahle bar!**  
 Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,  
 Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,  
 Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!  
**Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30**

**DAHEIM STATT IM HEIM**  
*Wir haben noch Kapazitäten frei! Pflege und Betreuung zu Hause*  
**24-Stunden-Betreuung**  
*oder stundenweise*

Abrechnung mit allen Pflegekassen

☎ 06232 9007763  
 ☎ 0171 8325157  
 ✉ info@re24plus.com  
 🌐 www.re24plus.com

**RE-24 Plus**  
 Seniorenbetreuung zu Hause



Impressum

**Nußdorfer Nachrichten**



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Nußdorf

Die Nußdorfer Nachrichten erscheinen zweimal im Monat jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
 LINUS WITTICH Medien KG,  
 Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,  
 Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de  
 P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 der Erste Bürgermeister der Gemeinde Nußdorf, Toni Wimmer,  
 Dorfplatz 15, 83365 Nußdorf
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
 Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

*Wir frisieren Ihre Werbung auf!*

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
 anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



**Glasbau. Glas-Anlagen. Glas-Design.**

vorher: blinde Isolierglasscheibe

*...und es war doch kein grauer Star!*

nachher: schnell & sauber ausgetauscht mit TOP-Wärmeschutz!

**HANS STARK**  
 GLASEREI - ZINNGIESSEREI

Hans Stark e.K. | Inh. Josef Siglreithmaier | Tel.(0861) 47 59  
 Kammerer Str. 21 | 83278 Traunstein | www.glaserei-stark.de

*Sehen und gesehen werden...*

*... im Mitteilungsblatt*



**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
 anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



**JOBS**  
 IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**  
 by LINUS WITTICH

**Malteser**  
*...weil Nähe zählt.*

Für die Schülerbeförderung zur Grundschule Nußdorf ab September 2026 suchen wir

**Fahrer** (m/w/d)  
 auf Basis geringfügiger Beschäftigung (Minijob) oder in Teilzeit.

Voraussetzungen: Führerschein B, mind. 3 Jahre Fahrpraxis  
 Nähere Infos - Telefon: 0171-9728317 (Peter Volk)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:  
 Malteser Hilfsdienst gGmbH  
 Axdorfer Str. 3a, 83278 Traunstein

# Nußdorfer FACHBETRIEBE

1

## Energie vom eigenen Dach

### So groß sind die Ertragspotenziale von Photovoltaik auf dem Eigenheim

Anzeige

(DJD). Ein zentraler Hebel zu mehr Unabhängigkeit bei der Energieversorgung liegt im eigenen Zuhause – genauer gesagt auf dem Dach: Photovoltaik-Anlagen (PV) ermöglichen es, Strom selbst zu erzeugen und damit nicht nur Energiekosten zu senken, sondern auch unabhängiger von Energieimporten zu werden. Mit Wärmepumpe und E-Auto gewinnt Photovoltaik im Zuge der Elektrifizierung von Heizung und Mobilität zudem weiter an Bedeutung. Die Potenziale sind beachtlich: Eine durchschnittliche private PV-Anlage konnte laut einer E.ON Analyse im Jahr 2025 fast 10.400 Kilowattstunden (kWh) Strom ge-

winnen – das reicht annähernd, um den Jahresbedarf einer dreiköpfigen Familie in einem neueren Einfamilienhaus inklusive Wärmepumpe und E-Auto zu decken. Sonniger Spitzenreiter war 2025 das Saarland mit einem Energieertrag von fast 11.000 kWh Strom pro durchschnittlicher Einfamilienhaus-Solaranlage.

#### Sinnvolles Duo: Photovoltaik und Batteriespeicher

Wer sich für die solare Energiegewinnung interessiert, sollte gut planen. Denn entscheidend für die Wirtschaftlichkeit ist heute nicht mehr die größtmögliche PV-

Anlage, sondern eine, die auf den eigenen Verbrauch zugeschnitten ist. Tipp: Dabei auch an einen zukünftig steigenden Verbrauch durch E-Auto oder Klimatisierung fürs Zuhause denken. Der Großteil der Photovoltaik-Kunden entscheidet sich heute bereits für eine Anlage mit Solarspeicher, um eine hohe Eigennutzung zu erzielen: Mit Speicher lässt sich der Solarstrom auch dann noch im Haushalt verwenden, wenn die Sonne nicht scheint. Filip Thon, CEO von E.ON Deutschland, sagt dazu: „Immer mehr Solar-Haushalte verfügen über Batteriespeicher, E-Auto oder Wärmepumpe. Diese Geräte sollten die Menschen smart steuern. Das ist nicht nur gut für das gesamte Energiesystem, die Haushalte profitieren dadurch auch finanziell.“

#### Flexibilität zahlt sich finanziell aus

Doch welcher Stromtarif passt dazu? Risikoaffine Menschen können sich für dynamische Tarife entscheiden. Diese sind direkt an die Strombörsenpreise gekoppelt und ändern sich viertelstündlich. Eine Alternative für Sicherheitsbewusste sind Festpreistarife



Foto: DJD/E.ON/Malte Braun

mit einem Flexibilitätsbonus, die einige Energieversorger wie E.ON anbieten. Dabei wird der Stromverbrauch von Batterie, Elektroauto und Wärmepumpe durch ein smartes, hauseigenes Energiemanagementsystem optimiert, indem automatisch zu nachfragearmen Zeiten, etwa in der Nacht, Strom aus dem Netz geladen wird. „Solche Lösungen sind eine wichtige Alternative zu dynamischen Tarifen. Sie schaffen Flexibilität fürs Energiesystem und bringen damit die Energiewende einen großen Schritt voran – ohne das Risiko viertelstündlich schwankender Preise für die Haushalte“, sagt Filip Thon.



### Elektro von Dahoam

Wir sind Allrounder, wenn es um Elektroinstallation, Wartung, Prüfung und Reparatur in Gebäuden geht – bei Ihnen zu Hause, bei Ihrem Bauprojekt, bei Veranstaltungen oder bei Industriegebäuden.

[www.eg-wolkersdorf.de/elektroinstallation](http://www.eg-wolkersdorf.de/elektroinstallation)

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Osenstätter GmbH



WALDHOFSTR. 22+24 83365 NUßDORF TEL. 08669/6425 FAX 08669/7795

[www.osenstaetter-gmbh.de](http://www.osenstaetter-gmbh.de)

**Sie machen garantiert keinen  
Stich...**

mit dem wirkungsvollen Insektenschutzsystem von



FENSTER  
TÜREN  
INNENAUSBAU

SCHREINEREI  
GERHARD

**Mittermaier**

Harter Str. 3 · 83365 Sondermünich · Tel. (08669) 6340  
[schreinerei-mittermaier@t-online.de](mailto:schreinerei-mittermaier@t-online.de)

## Ihre kompetenten Partner vor Ort

2



### An die Platte, fertig, los!

#### Mit Arbeitsplatten in attraktiven Holz- und Steindekoren eine optimale Basis für designstarke, strapazierfähige Küchen schaffen

Anzeige

(HLC) Wer eine Küche plant, denkt schnell an Fronten, Geräte oder Stauraum. Ebenso wichtig sind jedoch strapazierfähige Arbeitsflächen, die im Alltag mit einer perfekten Performance überzeugen müssen. Moderne Arbeitsplatten vereinen Funktion und Design in einer harmonischen Symbiose und überzeugen noch dazu mit einer ressourcenschonenden Herstellung. Eine neue stoß-, kratz- und abriebfeste Kollektion wird aus PEFC-zertifiziertem Holz gefertigt und umfasst mehrere Design-Serien.

Für klassische Eleganz stehen z. B. sechs zeitlose Dekore zur Auswahl, die von filigranem Stäbchenmuster über ruhigen Vintage-Eichenlook bis hin zu charaktvoller schwarzer Marmoroptik reichen. Liebhaber moderner Steinoptiken kommen bei einer anderen Design-Serie auf ihre Kosten. Hier bestechen vier Dekore in hellem oder dunklem Grau, zartem Beige und dunklem Bronze-Braun durch ihre mineralisch-wolkige Optik, die echten Steinoberflächen zum Verwechseln ähnlich sieht. Noch größer wird der Gestaltungs-

spielraum dank einer Serie, die mit jeweils acht Holz- und Steindekoren auftrumpft. Während sich z. B. Oak Cremona Cotta in dezentem Graubeige harmonisch in jeden Wohnstil einfügt, setzt Amber Baroque Oak auf rötlich-braune Farbnuancen und eine ausdrucksstarke Maserung. Auch bei den Steinoptiken wird Detailverliebtheit großgeschrieben. Hier treffen sanfte, cleane Nuancen auf markante Strukturen und lebendige Verläufe. Insgesamt neun Dekore der Serie sind außerdem auch in extratiefen elementa pro XL-Ausführungen mit 900 mm statt 650 mm Arbeitstiefe verfügbar. Erhältlich sind die lebensmittelechten, fleckenunempfindlichen und wasserdampfbeständigen Arbeitsplatten in Fachcentren. Dort steht auch ein praktischer Zuschnitt-Service zur Verfügung, sodass sich Abschrägungen/Ab-rundungen, Winkelausschnitte oder Ausschnitte für Spüle und Kochfeld präzise nach individuellen Bedürfnissen anfertigen lassen. Komplettiert wird das Sortiment durch passende Abschlussprofile, Kantenstreifen und Nischenrückwände.



Foto: HLC/Logoclic

**SCHREINEREI**  
**Martin EGGER**

Möbel · Fußböden · Fenster

persönlich · kreativ · kompetent

Brunnwiese 20a · 83278 Traunstein

Tel. 0 861 / 41 06 · [www.schreineregger.de](http://www.schreineregger.de)

Fragen Sie  
Ihren Fachmann  
um Rat!

**Nussdorfer**  
**Küchenhaus**

Chiemgauer Wohlfühlhandwerk

Tel. +49(0)8669/78143

[www.nussdorfer-kuechenhaus.de](http://www.nussdorfer-kuechenhaus.de)





**Diakonie**  
**Service & Pflege gmbH**

Ein Tochterunternehmen des  
Diakonischen Werks Traunstein e.V.

Diakoniestation Traunstein  
Crailsheimstraße 3a  
83278 Traunstein

# Wertschätzendes Miteinander

## AMBULANTE PFLEGE der Diakonie

**Wir sind für Sie da:**

in Traunstein, Matzing, Kammer,  
Nußdorf, Erlstätt, Vachendorf,  
Siegsdorf, Ruhpolding  
und Surberg

**Telefon**  
**0861 8005**

Diakoniestation Traunstein  
Crailsheimstraße 3a  
83278 Traunstein



Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter [www.diakonie-traunstein.de](http://www.diakonie-traunstein.de)



**WEINMANN**  
MARMOR + GRANIT  
NATURSTEIN GMBH  
**STEINMETZ- und STEINBILDHAUER-  
MEISTERBETRIEB**

Geschäftsführer: Josef Hüttl - Sondermoning

Grabdenkmäler • Inschriften • Renovierungen  
Säulen • Brunnen • Küchenarbeitsplatten • Bäder  
Treppen • Wand- und Bodenbeläge • Fensterbänke  
Oberflächenimprägnierungen • Sanierungen

Internet: [www.naturstein-weinmann.de](http://www.naturstein-weinmann.de)

Wasserburger  
Straße 73  
83278 Traunstein

Tel. 08 61/41 85  
Fax 08 61/38 36

E-Mail:  
[info@naturstein-weinmann.de](mailto:info@naturstein-weinmann.de)

**IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!**



**frische**  
**ERDBEEREN**  
zum selbstpflücken

**Niederham bei Frabertsham**

Montag - Samstag  
8:00 - 18:00 Uhr  
Sonn- u. Feiertag  
8:00 - 18:00 Uhr

gepflückte Erdbeeren immer vorrätig  
Fam. Paulmaier  
Niederham 2 | 83119 Obing  
Tel. 01 71 / 17 53 867

## Glaserei Meier-Rackerseder

- Duschabtrennungen
- Ganzglastüren
- Ganzglasanlagen
- Schiebetüren
- Glastreppengeländer
- Überdachungen
- Reparaturverglasung
- Küchenrückwände

[meier-rackerseder@t-online.de](mailto:meier-rackerseder@t-online.de)  
83329 Waging · Telefon: 08681 - 45228  
[www.glaserei-meier-rackerseder.de](http://www.glaserei-meier-rackerseder.de)



**Bei uns werben  
Sie richtig!**

MK-Photo - Fotolia

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
[anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

